

ROTSPORT

Antifaschistischer Massensporttag am 25. September in Ostschon

Genosse, Arbeiter, der du in der antifaschistischen Aktion teilnimmst, helfe mir mit der Herstellung der Wehrhaftigkeit des Proletariats! Und du, der du fernsteht, begreife, daß du noch lebst, und komme und helfe mit!

Warum Antifaschistischer Massensporttag? Wir als Arbeiterpartei stehen im Vordergrund der antifaschistischen Aktion. Die Einheitsfrontkampagne der revolutionären Arbeiter im Kampf gegen Hunger, Faschismus und imperialistischen Krieg muß weiter gesteigert werden. Wir werden an unserem Frontabstand für die Herstellung der Einheitsfront eintreten und arbeiten. Unsere Aufgaben sind umfassen: Eindringung in das Willensleben der Arbeiter in den bürgerlichen und reformistischen Organisationen und Überzeugung dieser, einzutreten für die antifaschistische Aktion. Um dies durchzuführen zu können, brauchen wir jeden einzelnen. Auch du, der du nur Fußball spielst und in der Woche deiner Arbeit nachgehst, hast die Möglichkeit für die Herstellung der Einheitsfront einzutreten zu kämpfen. Diskutiere mit deinem Arbeitsbruder über die Möglichkeit, jeinem Sport auf Grund der Hungergefahr nachzugehen. Zeige, daß du nie und nimmer mit der Margarinebutter gesund bleiben kannst. Erkläre ihm, daß es viel wichtiger ist, zu kämpfen, um eine Befreiung des Proletariats, denn bei ausreichender Ernährung erit ist es möglich, zu sagen: „Treibe Sport und du bleibst gesund!“ Wir sagen: „Treibe Sport, damit du an der Wehrhaftmachung des Proletariats mitgeholfen hast, denn nur ein Entzug kann uns die Mittel in die Hand geben, um den Arbeiterport zu auszubauen, wie es notwendig ist. Siehe Beispiele mit der Sowjetunion! Zeige, wie die Sowjetregierung Millionen für die sportliche Betätigung der gesamten Arbeiterschaft ausgibt, und sage ihm den Ausdruck der Vopentregierung: „Wir wollen kein Wohlfahrtsstaat sein.“ Was diese Politik bringt, kommt zu auch beweisen, das Stadtbüroverbot von Fracht. Die Einziehung der Sportplätze und Kulturstätten für das Proletariat. Erkläre dem Arbeiter die Organisation

der Weisparatiade 1933, die Schaffung des Sport- und Kulturkombinats in Moskau, wo Hunderttausende Platz finden werden, wo die Arbeiterpartei der Welt aufmarschieren wird unter der Losung: „Bereit zur Verteidigung der Sowjetunion!“

Zeige weiter den Terror der Faschisten auf und beweise die ungeheure Kraft des Proletariats und den ungezügelm Willen der Unterdrückten, sich zusammenschließen in der antifaschistischen Aktion. Beweise weiter die Notwendigkeit der Gegenwehr. Zeige ihm oder auch den Verrat der sozialdemokratischen Führerschaft in den letzten Jahrzehnten. Die Ernte dieser Verratspolitik aufzuzeigen, wird dir nicht schwer fallen.

Wenn du über diese Fragen mit deinem Arbeitskollegen sprichst, so wird er bald den richtigen Weg erkennen, den er gegangen ist. Er wird sich freimachen und im Sinne der antifaschistischen Aktion als Sportler kämpfen.

Alle Massenorganisationen müssen sich beteiligen, damit wir unsere Offensive verstärken können.

Arbeitersportler, denkt daran!

Die sächsischen Textilarbeiter stehen vor dem Kampf gegen Lohnabbau und Auflockerung der Tarifverträge. Sie kämpfen auf Vorposten gegen das Papen-Programm. Darum trägt Solidaritätsspiele zugunsten des Streikfonds der Textilarbeiter aus!

Die Ergebnisse der von „Kollon“ ausgetragenen Kämpfe

Schülerkampf: Flachs, R. - Schwierz, R., unentschieden. Maier, R. - Reicheit, R., unentschieden. Bastam: Schmidt, R. gegen August, R., Sieger Schmidt. Feder: Hubald, R. - Stammfeld, R., Sieger Hubald. Leicht: Sturm, Birna - Schmidt 2, R., unentschieden.

Mannschaftskampf „Kollon“ gegen Weiswasser. Mitglieder: Tannhäuser, W. - Lorenz, R., unentschieden. Bastam: Rohrbach, W. - Rand, R., unentschieden. Feder: Jung, W. - Günther, R., Sieger Günther. Leicht: Jendryak, W. - Wöber, R., Sieger Wöber. Mittel: Viltian, R. - Celmann, R., 2. erhält drei Verwarnungen und wird disqualifiziert, Sieger Celmann. Halbschwer: Schiebel, W. - Heins, R., Sieger Schiebel. Schwer: Gorte, W. gegen Kaus, R., Sieger Gorte.

Weiswasser - Hauswahlmannschaft (Kollon komb.). Bastam: Rand, R. - Mohrbach, W., Sieger S. Feder: Schubert, Sandow gegen Jung, W., Sieger Schubert durch fo. Leicht: Schneider, W. - Jendryak, W., Sieger Schneider durch fo. Leicht: Hubald, Karzdorf, Fischer, W., unentschieden. Mittel: Freund 2, W. - Viltian, W., Sieger Viltian. Halbschwer: Celmann, R. gegen Gorte, W., Sieger Gorte.

Alles in allem ein weiterer Schritt vorwärts. Weiter ist nur unter der Parole: **Vorwärts immer, rückwärts niemals!**

Ämtliche Bekanntmachungen der RO

Serienpiel, Wanderungen etc. Fußball, zurückgezogene Mannschaften: 01 Jugend, 01 WM, Königstein Jugend, DSB 10 4, Königsdorf Knaben, Fortschritt Jugend, Kreilcha 4, Deuben 3.

Handball: 01 1 St. Jischowitz St. Kreilcha St. Ringemelde Mannschaften. Handball: Jühteren 1 St. Jpelt für Jischowitz 1 St. .

Umlegungen von Mannschaften, Fußball: Struppen 1 kommt aus 2. Klasse Abt. D in 3. Klasse Abt. F und spielt für DSB 4. Polenz 1 spielt für Struppen 1 in 2. Klasse Abt. D. Sämtliche Pflichtspiele nach Polenz fallen weg. Weisdorf 2 spielt in 3. Klasse Abt. G. 11. Sept. trägt statt 2 von 02 die 3. Mannschaft aus, daselbe bei Birna 2 am 18. Sept. Ansetzungen der anderen Spiele folgen. Sämtliche angelegten Serienspiele 1855-Cohmannsdorf am 18. 9. finden in Brodmis halt.

Angesetzte Pflichtspiele: 11. 9. in Kadeburg 16 Uhr Kadeburg 1 - Lodwig 1, 14.30 Uhr Kadeburg 2 - 02 2. Um Wiederhändnisse zu vermeiden: die Spiele Lodwig trägt Süd 1 aus.

Genossen, wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß ohne Genehmigung des Bezirks keine Spiele im Bezirk und außerhalb ausgetragen werden können. Mindestens acht Tage vorher bitten wir um Einlegung der Spielverträge. Spielverträge sind anzufordern am Arbeitersportverlag. Um Verzögerungen zu vermeiden an folgende Adresse: Rischow Road, Birna, Dohnaische Straße 25.

Bei Ablegung von Pflichtspielen ist das Einverständnis des Gegners mitzubringen, sonst ist eine Ablegung unmöglich.

Neue Ausschüsse. Mählig: Spielleiter Alfred Lehner, Richter, Königsdorfer Straße 61. Deuben: Alle technischen Angelegenheiten gehen an Herbert Richter, Freital 2, Hohe Straße 2. Sächsischen Angelegenheiten an Alfred Zimmermann, Freital 2, Kirchstraße 6.

Reiseführer, heraus! Informiert euch über die von Vereinen zugewiesenen Reisescheine zu den Bezirkswettkämpfen am 24. 9. im DSB-Stadion.

Fußball: Straßenbahn 1 und 2 spielt für Rotweiß. Handball: Kadeburg zurückgezogen, die Spiele werden ausgetragen von Leppersdorf. Radgemeldete Vereine, von denen aus technischen Gründen nur die Resultate folgen: Heidenau 1 - Birna 1 7:2 (4:2); Heidenau 2 - Birna 2 4:0; Heidenau 3 - Birna 3 2:4; Dohna Erwerbslose - Heidenau Erwerbslose 11:2; Weisdorf 1 - Heidenau Gruppe 2:0 (1:0); Ottendorf 1 - Kamenz 1 6:1 (3:1); Fortschritt 1 gegen DSB 1 2:2 (2:1); Gruppenpiel in Heidenau A - B 2:5 (1:3).

Wichtig! Sport- und Werbewache in Heidenau vom 12. bis 14. September! Käfers in der Freitagausgabe der Arbeiterstimme.

Dohna. Am Freitag, dem 9. 9. 16 Uhr findet auf der Burg ein Lehrgang im Turnen und Sport mit Musikbegleitung statt. Turnen am Barren, Pferd, Red und Springen am Tisch sowie geben von Lehrgang an der Spornwand. Alle Vereine des unteren Mittels haben zu erscheinen. Wir erwarten die Sportlerinnen von Jischowitz und Heidenau besonders. Die technischen Beträge der einzelnen Abteilungen werden bestimmt erwartet.

GBD und Bürgerliche in Einheitsfront gegen rote Sportler in Dittendorf-Drilla

Der hiesige rote Sportverein hatte eine Eingabe an das Gemeindevorstandskollegium gerichtet, in der er ersuchte, die Gemeinderathalle für turnerische Übungen zur Verfügung zu stellen. Nachdem dieser Antrag in dem betreffenden Ausschuss gehörig durchgeprüft war, stellte man den roten Sportlern die Turnhalle an einem Wochentag von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung. Eine direkte Ablehnung scheuten wahrscheinlich diese Herrschaften, so muß man eine indirekte geben. Denn welche Arbeiterfrau hat wohl nachmittags von 17 bis 19 Uhr Zeit zum Turnen? Wir können nicht einsehen, daß der Sportverein wöchentlich drei Tage von 16 bis 22 Uhr und die Bürgerlichen zwei Tage, ebenfalls von 16 bis 22 Uhr zur Verfügung haben. Wir sind organisatorisch stärker als die Bürgerlichen, die nicht einmal eine Fußballmannschaft zusammenbekommen. Wir haben deren drei zur Verfügung, außerdem eine Kinderabteilung sowie eine Frauen- und eine Kräftigungsgruppe. Und das sollen wir uns wöchentlich mit zwei Stunden zufrieden geben? Ganz abgesehen von dem Wucherpreis, den man von uns verlangt. - Das letzte Wort in dieser Angelegenheit ist noch nicht gesprochen.

Werbekampffest in Dohna 27. bis 29. August

Der Reigen wurde eröffnet am Sonnabendmittag bei größter Sonnenglut mit dem Fußballspiel Dohna 3 - Heidenau 3 2:2. Handballspiel Dohna 2 - Struppen 1 15:7. Recht beachtliche Leistungen zeigte Dohna 2 in diesem Spiel. Trotzdem war St. nicht so schlecht wie es das Resultat zum Ausdruck bringt. Recht abwechslungsreich gestaltete sich der Sonnabend.

Fußballspiel Dohna 2 Fußballer - Dohna 2 Turner 60:70. Fußball Dohna 2 - 02 Friedrichsdorf 2 7:1 abgedröckelt. Von Anfang an flottes Kampf, in dem die Weimroten ein schönes hohes Wappspiel an den Tag legten. Nach 20 Minuten zerfallen die Friedrichsdorfer aber vollständig. Harte Spielweise hatten drei Herausstellungen zur Folge. Auch von Dohna wurden zwei Genossen herausgestellt.

Dohna 1 Bezirksmeister - Dresdner Bezirksmannschaft 15:8. Die Dresdner Bezirksmannschaft machte sich eine ziemlich hohe Niederlage gefallen lassen. Sie traf den Dohnaer Sturm in guter Schaulaune. Von Anfang bis Ende flottes Kampf in dem sich die Dohnaer als die Besseren zeigten. Es verlagte nur die Verteidigung zeitweise ganz.

Schach Dohna - Heidenau 8:1. Sonntag früh wurde mit leichtathletischen Wettkämpfe ausgefüllt. Vier-Kampf 3000-Meter-Marsch mit 30 Pfund Belastung. Weitsprung, Weitsprung und Scherenschießen. Darauf folgte Faustballspiel Dohna 1 Fußballer - Dohna 1 Turner 51:54 bei Fußballer. Hierauf Handballspiel Dohna 1 Schüler - Johannisbad 1 Schüler 1:1. Kottmendorfer Schüler - Birna Schüler 2:0. Dohna komb. - Dippoldiswalde 1 3:1 Da Friedrichsdorf nicht angetreten war, sprang Dohna komb. ein. Dohna konnte nur durch zwei Elfmeter das Spiel gewinnen. Gleichwertig verlaufenes Spiel, ein Unentschieden wäre gerechter gewesen.

Gruppe 1 Jgd. - komb. Jug. (Heidenau, Dohna und Jischowitz) 0:2. Dohna 1 - Faupen Bezirksmannschaft 5:1. Dohna hatte Anstoß, ging durch, Halblinks (sch) in der ersten Minute Nummer 1 unhalbfalt ein. Nach diesem Ueberladungstor macht sich auch Raugen frei. Flottes Spiel auf

Die Naturfreund-Oppo (VKA)

veranstaltet am Sonntag, dem 11. September, in Ämtlichen Räumen des Heidenauer Schlosses erstmalig ein Berglerfest!

verbunden mit Tanz und verschiedenen noch nie gebotenen Ueberreichungen. Anfang 14 Uhr. Eintritt frei! Programm 10 Ufennig. - Der Dresdner revolutionären Arbeiterpartei sind die Freie der Naturfreund-Oppo in guter Erinnerung. Die VKA nicht durch Qualität. Erscheint in Massen zum ersten Berglerfest!

und ab. Beide Wintermannschaften müssen ältere rettend eingreifen. Der Blaudeller brüht mächtig, kann aber den Gitterhüter nicht überwinden. Halblinks (sch) durch Fehler des Torhüters von R. Nummer zwei ein, mit 2:0 geht es in die Pause. Die 15-Minuten-Pause wird ausgefüllt durch Ansprache eines Bezirksleiters und Rednerleistungen der Turner Dohna. Die Dohnaer Bezirksmannschaft war nicht so schlecht, nur franke der Sturm am höheren Torhüter, auch wurde ihre hohe Spielweise ihnen manchmal zum Verhängnis.

Resultate vom vergangenen Sonntag

Jischowitz 1 - Weisdorf 1 3:0 (1:0); Jischowitz 1 - Heidenau 1 1:5 (0:1); DSB 10 1 - 02 Friedrichsdorf 5:2 (2:1); Birna II 1 - Heidenau 1 4:0 (1:4); Weisden 1 - Birna 1 1:0 abgedröckelt. Catin-Hütten 1 - WM 01 1 2:1 (0:0); Ottendorf 1 - Kadeburg 1 2:2 (1:1); Ottendorf 1 - Heidenau 1 2:1 (1:1); Weisdorf 1 - Kreilcha 1 3:1 (1:0); Janderode 1 - Süd-Heilos 1 0:4 (0:4); Höderdorf 1 - Heidenau 1 5:1 (3:0); 1855 1 - Brand 1 (0:3).

Untere Mannschaften: 1855 2 - Brand 2 1:1. 1855 3 gegen Jischowitz 2 4:3. 1855 Jugend - Brand 1 Jugend 1:1. 1855 1 Kn. - Brand 1 Kn. 0:3.

Resultate vom Sportfest 5-Kampf Mittgl. 1. Träger DSB 207,62 Punkte 5-Kampf Jugend: 1. Reineit Georg 278,57 Punkte. 4-Kampf Sportlerinnen: Holmann, Grete 252,56 Punkte. Einz. Kampf Mittgl. 1000-Meter-Lauf: 1. Hempel Hans 3:40 12 Sek. Weitsprung 1. Träger 02 Fried 5,83 Meter. Speerwerfen 1. Wählg Friedberg 40,49 Meter. Kugelstoßen 1. Hempel DSB 10 9,55 Meter. Diskuswerfen 1. Träger 02 27,46 Meter. Hindernislauf Sportler 1 Horn H. Sportlerinnen Richter Ella.

Untere Mannschaften: Süd-Heilos 2 - Straßenbahn 1 3:0; Ottendorf 2 - Königsdorf 2 4:0; Ottendorf 2 - Weisdorf 2 Weisdorf nicht angetreten; Kreilcha 2 - Deuben 2 1:1; Weisden 2 gegen Birna 1 2 1:4; Höderdorf 2 - Brand 3 4:4; Heidenau 2 gegen Cohmannsdorf 2 4:5; DSB 2 - 02 2 4:1; Heidenau 3 gegen 01 3 2:1; Heidenau 4 - Cohmannsdorf 3 2:5; Weisden 3 gegen Birna 1 3 1:6; Höderdorf 3 - Brand 4 2:4; Struppen 1 gegen Kreilcha 3 3:5; Süd-Heilos WM - Kadeburg WM 2:1; Jischowitz WM - Birna WM 1:4; Heidenau 1. Jgd. - Cohmannsdorf 1. Jgd. 1:0; Weisden 1. Jgd. - Birna 1. Jgd. 0:6; DSB 10 1. Jgd. - 02 1. Jgd. 10:0; DSB 10 1. Kn. - 02 1. Kn. 02 nicht angetreten; Ottendorf Kn. - Königsdorf Kn. 3:0; Süd-Heilos Kn. - Kadeburg 1. Kn. 1:1; Heidenau 1. Kn. - Cohmannsdorf 1. Kn. 7:0.

Sportler: Fortschritt 1 - Heidenau 1 13:4; Struppen 1 gegen Dohna 2 7:9; Süd-Heilos 1 - DSB 10 1 9:7; 02 Friedrichsdorf gegen Schwimmer 1 10:2.

Sportlerinnen: Raupnik - Schwimmer 3:2; Fortschritt 1 gegen Birna 1 1 8:0.

Schülerinnen: Fortschritt 1 - DSB 10 1 1:4; Jischowitz gegen Weisdorf 2:0. Schüler: Heidenau - 1855 2:8.

Werbewoche der roten Sportler der Löhnkortschaften

Montag, den 5. September: 16.45 Uhr Kadeburg 2. Kn. gegen 1855 2. Kn.; 17.30 Uhr Kadeburg 2 - Spielvereinigung 02 2.

Dienstag, den 6. September: 17 Uhr Kadeburg 2. Jgd. gegen Spielvereinigung 02 1. Jgd.; 18 Uhr Handball (St) Kadeburg 1 gegen 1855 1.

Mittwoch, den 7. September: 15.30 Uhr Kadeburg 4 gegen Erwerbslosenmannschaft; 17 Uhr Kadeburg 1 - Spielvereinigung 02 1.

Donnerstag, den 8. September: 17 Uhr Kadeburg 1. Jgd. gegen 1855 1. Jgd. 18 Uhr Handball (St) Kadeburg 1 - 1855 1. Freitag, den 9. September: 16 Uhr Kadeburg 5 - Auswahlmannschaft; 17.30 Uhr Kadeburg WM - Dresden-Welt WM.

Sonnabend, den 10. September: 16 Uhr Kadeburg 3 - Brodmis 2; 17.30 Uhr Kadeburg 2 - Brodmis 1.

Sonntag, den 11. September: 8.30 Uhr Handball (St) Kadeburg 2 - 1855 2; 9 Uhr Schachwettkampf Kadeburg - 1855; 9.30 Uhr Kadeburg WM - 1855 WM; 11 Uhr Kadeburg 3 - DSB 10 3; 12.30 Uhr Kadeburg 1. Kn. - Dresden-Welt 1. Kn.; 13.30 Uhr Kadeburg 2 - DSB 2; 15 Uhr Kadeburg 1. Jgd. - Jischowitz 1. Jgd.; 16 Uhr Kadeburg 1 - DSB 10 1.

Resultate der Leichtathleten vom 26. 8. auf der Jigantampfbahn Kugelstößen. Sportlerinnen: 1. Fiedler, Heilos, 6,95 Meter; 2. Heimann, Heilos, 5,80. Jugend: 1. Reineit, 1885, 9,10 Meter; 2. Gauswol, Birna, 8,97. Sportler: 1. Klose, Jischowitz, 10,32 Meter; 2. Stiel, 1855, 9,58. Weitsprung. Sportlerinnen: 1. Heimann, Heilos, 4,30 Meter; 2. Müller, Schwimmer, 4,25. Jugend: 1. Komp, Heilos, 5,25 Meter; 2. Gauswol Birna, 5,05. Sportler: 1. Träger, 02, 5,92 Meter; 2. Klose, Jischowitz, 5,85. 60-Meter-Lauf der Sportlerinnen: 1. Heimann, Heilos, 9,15; 2. Wächte, Heilos, 9,2. 50-Meter-Lauf der Mädchen: 1. Kranke, 1855, 9,3; 2. Lehner, 1855, 9,8. 50-Meter-Lauf der Knaben: 1. Hartmann, Heilos, 7,8; 2. Seidelmann, 1855, 7,9. 100-Meter-Lauf der Sportler: 1. Hempel, Wollschäfer, 24,8; 2. Klose, Jischowitz, Bräuterei zurück; 3. Hempel, DSB, 24,9. 1500-Meter-Lauf der Sportler: 1. Wenzel, Fortschritt, 4:38,2; 2. Vanger, 1855, 4:35,3; 3. Heins, Wollschäfer, 4:52,4. 10mal 100-Meter-Stafette der Sportler: 1. 1855, 2:5,8; 2. Heilos, 2:7,3. Tanzen der Sportler: Entscheidung zwischen den Vereinen Heilos und Rotarstrumbe, Sieger: Heilos.

Hunger stillt

Schlüter
VOLLKORN-BROT

Nahrhaft und bekömmlich
Wohlgeschmack ganz ohnegleichen

Dr. J. Otto, Nbg.: Der ständige Genuß von Schlüterbrot beugt auf einfache und billige Weise einer Unterernährung vor.